



## Dead End

Hallo,

ich dachte, es wird mal Zeit für meinen Einstand. Es ist eine kleine, kurze Geschichte, die mir vor kurzem durch den Kopf gegangen ist und die ich zu Papier bringen wollte.

### Dead End

Ich hatte keine Kontrolle mehr. Keinerlei Einfluss mehr auf die Richtung, die mein Wagen nun von alleine einschlug. Das Lenkrad bewegte sich völlig frei zwischen meinen Fingern.

Ich schluckte schwer und versuchte nicht in Panik zu geraten. Unaufhaltsam schob sich mein Wagen in den finsternen, nassen Schlund.

Es wurde immer dunkler und dann kam das Wasser. Erst in dünnen Fäden, doch mir war klar, das war erst der Anfang. Ich hatte keinerlei Chance meinem Schicksal zu entinnen. Aus dem anfänglich schüchternen Rieseln wurden nun stürmische Wassermassen. Dann sah ich sie. Die riesigen dunklen Brocken, die sich auf mich zuschoben. Mein Wagen erbebte unter ihrem Einschlag. Das Getöse war unsagbar laut, aber nichts konnte meinen Herzschlag übertönen, der hektisch in meinen Ohren pulsierte. Meine Hände verkrampften sich. Ich hielt mich verzweifelt an meinem Sitz fest, meine Beine zitterten. Die Panik war nun da. Nichts konnte sie mehr zurückhalten.

Leise entrangen sich ängstliche Schreie meiner Kehle. Von allen Seiten schlug es nun gegen meinen Wagen. Und als ich dachte, es könnte nicht mehr schlimmer werden, erblickte ich ... mein Ende. Ein riesiges metallenes Hindernis versperrte meinen Weg. Mein Wagen schob sich unaufhaltsam darauf zu. Ich wollte raus, aber die Türen ließen sich nicht öffnen. Immer näher kam die monströse Barriere, an der ich zerschellen würde. Ich konnte mein Herz im ganzen Körper schlagen spüren... ich schloss die Augen und begann zu schreien, mich meinem Schicksal ergebend.

Dann ein neues Geräusch. Leise und zurückhaltend gegenüber dem Getöse, das bis eben noch geherrscht hatte. Es war ein Klopfen. Ein Klopfen an meine Seitenscheibe. Vorsichtig öffnete ich die Augen und sah einen leicht genervt blickenden Mann neben meiner Autotür. „Entschuldigung“, rief er mir durch die geschlossene Scheibe zu, „aber wären Sie so freundlich Ihren Wagen zu starten und aus der Waschstraße raus zu fahren?“

*Diskutieren Sie [hier](#) online mit!*